

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	7
<b>Prolog: Eat the Rich (1999)</b>	10
Ein bis zwei Prozent	12
Der Mythos der Titanen	14
Von der Nützlichkeit der Milliardäre	17
<b>1 Ein weites Feld</b>	20
Wem gehört die Welt?	23
Gibt es eine „globale herrschende Klasse“?	28
Eigentumsformen des Kapitals	36
Richistan	44
Ein bisschen Marx	46
Spielereien?	50
<b>2 Die Aneignung Europas</b>	54
Schamloser Reichtum	56
Geldmacht und Geldmachtkomplex	62
Ein neuer Souverän?	72
Das europäische Projekt	79
<b>3 Das private Imperium</b>	82
„An sich“ und „für sich“	83
Empire und Biopolitik	87
Plutokratie?	92

Nationalstaaten, Sozialdemokratie und John Galt	96
Corporate Power und die Davos-Klasse	100
<b>4 Milliardäre</b>	107
Berater	107
Sozialgeographisches	116
Kapitalisten?	122
<i>Forbes versus Bloomberg</i>	131
The Giving Pledge	135
Private Welten	140
Exkurs	147
Ein Oligarch bringt es auf den Punkt	150
<b>5 Varianten des Kapitalismus</b>	154
Milieuskizzen	159
Waffenmärkte	176
Finanzmärkte	180
Fredric Jameson liest Das Kapital	188
Planetarisierung	192
Nomadisierung	200
<b>6 Können Milliardäre das Kapital überwinden?</b>	202
Musterung der Kräfte	204
Mäzene, Think-Tanks, Stiftungen	221
Zwischen Refeudalisierung und Absurdistan	233
Singularitäten	239
<b>Epilog: Avanti Dilettanti (2029)</b>	248
Widersprüche	250
Über die Befreiung aller Planungsdaten	257
<b>Abkürzungen</b>	266
<b>Anmerkungen</b>	267
<b>Personenregister</b>	282